

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon	563 - 5296
Fax	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	07.11.2019

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/1366/19) am 06.11.2019**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann , Herr Eckhard Klesser ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Thomas Kring , Herr Frank Lindgren ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Erhard Werner Buntrock ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Heiner Fragemann , Frau Ursula Schulz ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marcel Gabriel-Simon , Herr Peter Vorsteher ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Ingrid Pfeiffer ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Bernhard Sander ,

**von der Fraktion Freie Wähler**

Herr Ralf Streuf ,

**von der Ratsgruppe DCW**

Frau Dorothea Glauner ,

**von der Fraktion PRO Wuppertal**

Herr Uwe Lorani ,

**als sachkundiger Einwohner**

Herr Michael Braun , Herr Bruno Hensel ,

**von der Verwaltung**

Herr Raphael Amend , Herr Dr. Lars Bluma , Frau Birgit König, Herr Matthias Nocke , Frau Dr. Bettina Paust , Frau Janssen,

**als Gast**

Herr Thomas Braus , Herr Dr. Benjamin Reissenberger , Herr Berthold Schneider , Herr Lucas, Herr Westhoff

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Haushaltsplan 2020/2021  
Vorlage: VO/0890/19**

Herr Nocke informiert auf Nachfragen von Frau Pfeiffer und Herrn Sander, dass sowohl die Mehrkosten für eine Überleitung der Honorarverträge der Dozenten der Bergischen Musikschule in TVÖD Verträge, noch die Mehrkosten für einen Kulturentwicklungsplan, noch die Mehrbedarfe der Freien Szene Kultur, im Haushaltsplanentwurf 2020/2021 etatisiert sind.

Ein Verwaltungsvorschlag bzgl. dieser Mehrkosten wurde bereits mit dem Kämmerer in einem Abstimmungsgespräch thematisiert. Sobald dazu ein Ergebnis vorliegt, wird dieses dem Kulturausschuss mitgeteilt.

Die Nachfrage von Herrn Simon-Gabriel, ob die institutionelle Förderung in Höhe von jährlich 8.000€ an den ehemals Mare e.V. ab 2020 in die Projektmittel des Kulturbüros einfließen, wird mit ja beantwortet.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 06.11.2019:

Der Haushaltsplan 2020 / 2021 wird unter Berücksichtigung von Beschlüssen zu Veränderungsnachweisungen beschlossen.

Einvernehmlich vertagt auf die Kulturausschusssitzung am 4.12.19

---

**2 Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe  
Vorlage: VO/0895/19**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 06.11.2019:

Der Rat der Stadt beschließt die Einführung einer Infrastrukturförderabgabe mit Wirkung zum 01.01.2020.

Hierzu wird die als Anlage 1 beigefügte Satzung beschlossen.

Im Umfang der hieraus zu berücksichtigenden Netto-Erträge von rd. 350 Tsd. €/Jahr werden auch die in Anlage 2 aufgelisteten zusätzlichen freiwilligen Leistungen in den Haushaltsplan 2020/2021 übernommen.

Einvernehmlich vertagt auf die Kulturausschusssitzung am 4.12.19

---

**3 Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2018/2019**  
**Vorlage: VO/0484/19**

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**4 Neuregelungen beim Wuppertal-Pass**  
**Vorlage: VO/0943/19**

Herr Kring wünscht sich entsprechende Werbemaßnahmen, um den Wuppertalpass in der Stadt bekannter zu machen.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 06.11.2019:

Die Einkommensgrenzen, die zum Erhalt eines Wuppertal-Passes berechtigen, werden zum 01.01.2020 in dem in der nachfolgenden Begründung dargestellten Umfang erhöht.

einstimmig

---

**5 Vorstellung neue Website des Kulturbüros - Frau Dr. Paust**

Frau Dr. Paust stellt mit einem Beamervortrag die neue Webseite des Kulturbüros vor. Die Seite ist seit heute online.

---

**6 Förderanträge Kulturbüro**  
**Vorlage: VO/1040/19**

Die Vorlage wird einvernehmlich entgegengenommen.

Frau Dr. Paust bejaht die Möglichkeit einer jährlichen Fortschreibung der in der Anlage dargestellten Übersicht.

Frau Dr. Paust erläutert die Auflistung der eingegangenen Förderanträge zum 30.09.19.

Die Budgets der Förderschienen 2 – 5 sind im Wesentlichen im Haushaltsplanentwurf 2020/21 enthalten. Die Zuwendungsbescheide werden unter Vorbehalt eines noch nicht genehmigten Haushalts zeitnah verschickt. Die Förderantragsdichte kann erst nach der zweiten Antragsfrist (31.03.2020) beantwortet werden.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Förderanträge für eine institutionelle Förderung in die Haushaltsberatungen der Fraktionen diskutiert und auch entschieden werden müssen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen priorisiert das Schaffen und Stabilisieren von Auftrittsorten in der Stadt.

Der Mietkostenzuschuss aus dem Budget des Kulturbüros an die Wuppertaler Marketing GmbH ist ebenfalls historisch zu verstehen.

---

**7 Kulturbericht 2018/2019**

Der Kulturbericht wird von den Mitgliedern des Kulturausschusses einvernehmlich entgegengenommen. Die Mitglieder sprechen sich positiv über das Erscheinungsbild und die Inhalte, insbesondere über die Darstellung der statistischen Zahlen aus. Sie werden als wichtiges Kriterium befürwortet.

Der Kulturbericht wird einvernehmlich entgegengenommen.

---

**8 Konzept zur Durchführung einer Kulturentwicklungsplanung  
Vorlage: VO/0811/19**

Die notwendigen Ressourcen, wie Geldmittel und Personal für die Entwicklung eines solchen Planes, fließen in die Haushaltsberatungen der Fraktionen ein.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 06.11.2019:

Einvernehmlich vertagt auf die Kulturausschusssitzung am 4.12.19.

---

**9 Mitteilungen der Verwaltung**

---

**9.1 Vorstellung des Jahresprogramms engels 2020**

Das Programm zu engels 2020 wird von den Kuratoren kurz vorgestellt und an alle Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Nocke informiert, dass die derzeitige Geschäftsführerin des Projektbüros Frau Kohake zum 31.12.2019 ausscheidet. In der Sitzung am 4.12.19 wird voraussichtlich eine Nachfolge vorgestellt.

Herr Kring kritisiert das Programm hinsichtlich Barrierefreiheit und auch das Programmheft ist für sehbehinderte Menschen nur schwer zu lesen. Die Verwaltung hat dazu bereits nachgearbeitet. Diese Einschränkungen werden in den kommenden Quartalsprogrammheften Berücksichtigung finden.

---

**10 Verschiedenes**

Kein Beitrag